

## A5NEU 5. Kapitel: Soziales und Gesundheit

Antragsteller\*innen:

### 844 Kapitel Soziales und Gesundheit

845 Für uns GRÜNE bedeutet Sozialpolitik: Wir wollen die Teilhabe von Menschen  
846 fördern, die aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht in der Mitte der  
847 Gesellschaft stehen. Wir sind überzeugt davon, dass es von großem Wert für  
848 unsere Stadt ist, dass ausnahmslos alle in unsere Stadtgesellschaft integriert  
849 werden. Das schließt sowohl Menschen in allen Altersstufen und Lebenslagen als  
850 auch Migrant\*innen ein. Dabei haben wir GRÜNE auch die Frage nach Gesundheit und  
851 Selbsthilfe fest im Blick. Wir sind überzeugt davon, dass es die Aufgabe der  
852 Stadt ist sowohl für schnell verfügbare und qualitativ angemessene Angebote der  
853 Prävention als auch für die ambulante und stationäre Krankenbehandlung und  
854 Pflege zu sorgen.

### 855 Hinschauen - starker Einsatz gegen Kinderarmut

856 Wir GRÜNE sind davon überzeugt, dass es die Verantwortung einer starken  
857 Gemeinschaft ist, schlechte Startbedingungen auszugleichen. Jedes fünfte Kind in  
858 Mannheim lebt in einem Haushalt, der auf Transferleistungen angewiesen ist.  
859 Kinder alleinerziehender Elternteile sind besonders oft von Armut betroffen.  
860 Armut wirkt sich erheblich auf die soziale Teilhabe, die Gesundheit und die  
861 Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern aus. Armut führt zu einer  
862 sozialen Stigmatisierung, die bereits bei den Jüngsten beginnt und die dazu  
863 führt, dass es Betroffenen oft auch im Erwachsenenalter nicht gelingt, einen Weg  
864 aus der Armut zu finden. Um dem entgegenzuwirken fordern wir GRÜNE zu prüfen, ob  
865 die veränderten Regelungen beim Unterhaltsvorschuss in Mannheim sach- und  
866 zielgerecht umgesetzt werden können und die erhoffte Wirkung entfalten. Wir  
867 wollen, dass überall dort, wo die Stadt oder die freien Träger Kontakt zu  
868 Kindern und deren Familien haben, auf die Entwicklungsbedingungen und -chancen  
869 jedes Kindes geachtet wird. Wir GRÜNE fordern den Ausbau passgenauer  
870 Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder. Besonders bei den "Frühen Hilfen"  
871 und den Entwicklungsstandsuntersuchungen im 4. Lebensjahr in den KITA-  
872 Einrichtungen sehen wir noch Ausbaumöglichkeiten, um betroffenen Kindern und  
873 ihren Familien noch besser und zielgerichteter helfen zu können. Wir sind  
874 überzeugt davon, dass multiprofessionelle und netzwerkübergreifende Teams diese  
875 Herausforderung am besten bewältigen können und wollen diese unterstützen.

### 876 Jugendarmut - Präventionsangebote ausbauen

877 Noch häufiger als Kinder sind in Mannheim Jugendliche von Armut betroffen. Bei  
878 ihnen kommen neben schwierigen familiären Ausgangslagen weitere  
879 Herausforderungen hinzu. Auch hier wollen wir GRÜNE entschieden gegensteuern.  
880 Ein wichtiger Baustein dazu ist Präventionsarbeit in unterschiedlichen  
881 Bereichen. Gerade in die Schuldenfalle tappt man schon früh über Handyverträge,  
882 Internetbestellungen und Ratenzahlungsangebote. Wir GRÜNE wollen ganz besonders  
883 die Präventionsarbeit in diesem Bereich an den Schulen stärken. Hier kann ein  
884 wichtiger Beitrag dazu geleistet werden junge Menschen dabei zu unterstützen  
885 eigenverantwortlich zu handeln und sich nicht durch Werbung und unseriöse  
886 Angebote von Kreditinstituten ködern zu lassen.

### 887 Guter Start ins Berufsleben

888 Wem nach der Schule der Übergang ins Berufsleben glückt, der/ die hat gute  
889 Chancen in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben zu starten. Darum wollen wir  
890 GRÜNE an dieser entscheidenden Schwelle, die bereits bestehenden  
891 Hilfsmöglichkeiten weiter ausbauen und verbessern. Denn auch wenn das Angebot an  
892 Lehrstellen derzeit so gut ist wie nie, gibt es viele junge Menschen, denen der  
893 Übergang nicht alleine gelingt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Wir GRÜNE  
894 werden darum das Übergangsmanagement weiterausbauen, um zu vermeiden, dass die  
895 Betroffenen unnötige Schleifen drehen oder gar in den Sozialhilfesystemen  
896 landen. Wir GRÜNE fordern darum, dass die bisherigen Ergebnisse der  
897 Jugendberufsallianz überprüft werden und deren Arbeit weiterentwickelt wird.  
898 Insbesondere wollen wir darauf achten, dass bei der Arbeit der  
899 Jugendberufsallianz Jugendliche mit Behinderung, die besonderer Unterstützung  
900 bedürfen, besonders berücksichtigt werden.

#### 901 Inklusion in allen Lebensbereichen

902 Auch 10 Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention und 7 Jahre  
903 nach der Erstellung des Mannheimer Aktionsplans zu deren Umsetzung, gibt es im  
904 Bereich Inklusion in unserer Stadt noch viel zu tun. Wir wollen Menschen mit und  
905 ohne Behinderung in allen Lebensbereichen zusammenbringen. Barrierefreie  
906 Wohnungen sind dazu eine Grundvoraussetzung. Wir GRÜNE wollen das städtische  
907 Programm zu Förderung der Barrierefreiheit weiterentwickeln. Weitere bauliche  
908 Veränderungen und die dringend notwendigen Umrüstungen im Hinblick auf die  
909 Bereitstellung von Informationen in einfacher Sprache sollen damit umgesetzt  
910 werden.

#### 911 Gemeinsam leben - Gemeinsam arbeiten

912 Um die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung zu fördern, setzen  
913 wir GRÜNE uns für die verstärkte Förderung von Integrationsbetrieben ein.  
914 Außerdem unterstützen wir die Schaffung von ausgelagerten Arbeitsplätzen aus  
915 Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Unternehmen des ersten  
916 Arbeitsmarktes. Beim Übergang in den ersten Arbeitsmarkt müssen sie  
917 professionell begleitet werden. Auch die Stadtverwaltung und die städtischen  
918 Gesellschaften sind in der Pflicht, Arbeitsplätze bereit zu stellen. Wir werden  
919 uns dafür einsetzen, dass bei städtischen Ausschreibungen soziale Kriterien wie  
920 die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslosen  
921 mit berücksichtigt werden. Wir GRÜNE fordern, dass für Menschen mit Behinderung  
922 verbesserte Zugänge zum allgemeinen Arbeitsmarkt geschaffen werden. Wir werden  
923 uns dafür einsetzen, dass geprüft wird, inwiefern das Hamburger Konzept der  
924 Ausbildung zur "KITA-Helferin" auch in Mannheim umgesetzt werden kann.

#### 925 Hilfe, die bei den Menschen ankommt

926 An vielen Stellen ist zu spüren, dass die Schere in unserer heutigen  
927 Informationsgesellschaft immer weiter auseinander geht. Trotz allzeit aktuell  
928 verfügbarer Informationen aus dem Internet und Vernetzung über die Sozialen  
929 Medien gibt es Menschen, die an dieser Form der Kommunikation und  
930 Informationsbeschaffung nicht teilnehmen können. Wir GRÜNE wollen darum die  
931 Angebote der aufsuchenden gesundheitlichen und psychosozialen Versorgung und  
932 Beratung für Menschen in besonders belasteten Lebensverhältnissen, wie  
933 beispielsweise psychische Erkrankungen oder Obdachlosigkeit weiter ausbauen und  
934 die entsprechenden Konzepte der freien Träger finanziell so ausstatten, dass  
935 mehr Betroffene erreicht werden können.

### 936 Mit niedrigschwelligen Hilfeangeboten Obdachlosigkeit verhindern

937 Wer einmal in die Abwärtsspirale aus Schulden, Mahngebühren und Pfändungen  
938 geraten ist, findet nur schwer wieder heraus. Aus diesem Grund wollen wir GRÜNE,  
939 dass die kostenlose/kostenreduzierte Schuldnerberatung für weitere  
940 Personengruppen ermöglicht wird. Denn am Ende einer solcher Abwärtsspirale steht  
941 oft der Verlust der eigenen Wohnung und im schlimmsten Fall die Obdachlosigkeit.  
942 Rückblickend können meist Situationen identifiziert werden in denen geeignete  
943 Beratung und Unterstützung notwendig gewesen wäre, um Wohnungslosigkeit zu  
944 vermeiden. Wir GRÜNE wollen, dass auch die entsprechenden niedrigschwelligen  
945 Beratungsangebote der freien Träger ausgebaut werden. Dazu wollen wir die  
946 notwendigen Mittel bereitstellen.

### 947 Helfende Berufe stärken

948 Soziale Berufe sind wichtig und ganz sicher nicht umsonst. Davon sind wir GRÜNE  
949 überzeugt. Wir wissen aber auch, dass die Erfolge von Arbeit im sozialen Bereich  
950 nur schwer in Zahlen darstellbar und ihre Erfolge oft erst mit Verzögerung für  
951 die Gesellschaft festzustellen sind. Die Arbeit der Menschen in sozialen Berufen  
952 ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Leider fehlt es ihnen aber oft an der  
953 notwendigen Anerkennung und Unterstützung. Der Grundsatz "Gute Arbeit ist gutes  
954 Geld wert" sollte nicht nur für den öffentlichen Dienst der Stadt Gültigkeit  
955 haben. Es ist gut und richtig, dass die Stadt selbstverständlich Tariferhöhungen  
956 nachvollzieht und auch Sachkostensteigerungen für den öffentlichen Dienst  
957 haushalterisch umsetzt. Dies gilt jedoch nicht in gleichem Maße für die freien  
958 Träger, welche subsidiär für unsere Stadtgesellschaft Aufgaben verbindlich  
959 übernehmen. Wir GRÜNE werden weiterhin alles unternehmen, um diese  
960 Ungleichbehandlung zu beenden. Denn die Trägervielfalt bei der Bewältigung  
961 öffentlicher Aufgaben ist für uns schon aus Gründen der Wahlfreiheit, aber auch  
962 für die Qualitätssicherung ein großer Wert.

### 963 Vereint statt Einsam

964 Wer seine Nachbarn kennt und sich gegenseitig im Alltag unterstützt, lebt  
965 zufriedener und glücklicher. Doch gerade im urbanen Raum besteht die Gefahr zu  
966 vereinsamen. Alter und Krankheit spielen dabei eine große Rolle. Wir GRÜNE  
967 wollen der Vereinsamung unter anderem von älteren Menschen in der Stadt  
968 entgegenwirken und den Zusammenhalt stärken. Dazu bauen wir auf die  
969 Unterstützung von nachbarschaftlichen Netzwerken und aufsuchender Sozialarbeit.  
970 Außerdem wollen wir auch andere innovative Projekte und Ideen in diesem Bereich,  
971 wie zum Beispiel betreute Wohngruppenangebote und gemeinschaftliche Wohnformen  
972 für Menschen verschiedener Altersstufen fördern, durch die mehrere Generationen  
973 sich gegenseitig mit ihren individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen  
974 unterstützen und bereichern können. Entsprechende bereits vorhandene Angebote  
975 werden wir unterstützen.

### 976 Leben im Quartier

977 In den verschiedenen Stadtteilen gibt es ganz unterschiedliche Quartiere. Hier  
978 fühlen sich Menschen zu Hause und kennen sich aus. Das Expertenwissen der  
979 Bewohner\*innen eines Quartiers wollen wir GRÜNE nutzen und den Zusammenhalt und  
980 die interkulturelle und generationsübergreifende Gemeinschaft in der  
981 Nachbarschaft stärken. Ein geeignetes Instrument ist aus unserer Sicht das  
982 Quartiermanagement. Dieses wollen wir stärken und ausbauen. Es gibt aber weitere

983 Möglichkeiten der Gemeinwesenarbeit, wie beispielsweise Angebote der  
984 aufsuchenden Sozialarbeit, Streetwork und die Bewohnerarbeit. Auch  
985 Stadtteilkonferenzen haben sich bereits in einigen Stadtteilen als geeignetes  
986 Instrument zur Vernetzung der Akteur\*innen in der schulischen und  
987 außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit bewährt. Wir GRÜNE wollen erreichen,  
988 dass die richtigen Instrumente für die jeweiligen Quartiere bedarfsgerecht  
989 eingesetzt werden und damit das Leben in den Quartieren stärken.

#### 990 Helfen sich selbst zu helfen

991 Hilfe zur Selbsthilfe ist auch für den Gesundheitsbereich eine wichtige  
992 Leitidee. In Mannheim gibt es eine große Anzahl von Selbsthilfegruppen zu den  
993 verschiedensten Krankheitsbildern und Leiden. Diese Selbstorganisation wollen  
994 wir absichern und stärken. Wir GRÜNE wollen erreichen, dass gerade auch  
995 Bevölkerungsgruppen wie z.B. Migrant\*innen, die bisher nur schwer durch  
996 Selbsthilfegruppen erreicht wurden, zukünftig besser angesprochen werden können.  
997 Den Gesundheitstreffpunkt wollen wir diesbezüglich stärken. Die  
998 Gesundheitskonferenzen haben sich erfolgreich als wichtiger Baustein der  
999 Gesundheitsfürsorge etabliert. Diesen wichtigen Prozess werden wir GRÜNE auch  
1000 künftig konstruktiv begleiten und mitgestalten.

#### 1001 Für unser Uniklinikum

1002 In den vergangenen Jahren sah sich das Mannheimer Uniklinikum mit vielen  
1003 Herausforderungen und herben Rückschlägen konfrontiert. Nun ist das Haus  
1004 wichtige und erfolgreiche Schritte zur Konsolidierung gegangen. Diese Leistung  
1005 erkennen wir an. Wir begrüßen außerdem die verbesserte Zusammenarbeit von  
1006 Klinikum und Fakultät, unter anderem beim gemeinsamen Masterplan zur weiteren  
1007 baulichen Entwicklung. Vor allem lebt das Haus von seinen Mitarbeiter\*innen,  
1008 deren großartige Leistung wir stets anerkennen. Wir GRÜNE stehen zur  
1009 Universitätsmedizin Mannheim und werden diese wichtige Größe in der  
1010 Gesundheitsfürsorge unserer Stadtgesellschaft auch weiterhin unterstützen und  
1011 finanziell absichern.

#### 1012 Würde und Selbstbestimmung auch in der Pflege

1013 Die qualitativ hochwertige und respektvolle Begleitung und Versorgung unserer  
1014 pflegebedürftigen Mitbürger\*innen ist uns GRÜNEN wichtig. Wir unterstützen darum  
1015 die Wünsche und Bestrebungen der meisten Betroffenen, möglichst lange im  
1016 gewohnten Lebensumfeld verbleiben zu können. Dazu bedarf es einem Ausbau  
1017 ambulanter, teilstationärer und pflegerischer Kurzzeitangebote. Wenn jedoch der  
1018 Fall einer stationären Pflegebedürftigkeit eintritt, muss auch weiterhin die  
1019 Wunsch- und Wahlfreiheit der Betroffenen für oder gegen ein Pflegeheim  
1020 Gültigkeit haben. Wir GRÜNE fordern, dass für alle das Wunsch- und Wahlrecht  
1021 gilt und lehnen die kostenorientierte Steuerung der Sozialverwaltung für  
1022 Transfergeldbezieher\*innen ab.

#### 1023 Nicht nachlassen im Kampf gegen HIV und andere Infektionskrankheiten

1024 Menschen mit Infektionskrankheiten wie HIV, Hepatitis und anderen sexuell  
1025 übertragbaren Krankheiten werden auch heute noch von der Gesellschaft  
1026 stigmatisiert. Wir GRÜNE stellen uns gegen diese Stigmatisierung. Wir kämpfen  
1027 für neutrale, wertschätzende und niederschwellige Präventions- und Hilfsangebote  
1028 mit ausreichender Kapazität, um Neuerkrankungen weiter zu reduzieren und den  
1029 Betroffenen die bestmögliche Lebensqualität zu ermöglichen. Gerade bei sexuell

1030 übertragbaren Krankheiten ist wichtig darauf hinzuwirken, dass auch Männer  
1031 regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen, um eine flächendeckende Prävention  
1032 und Behandlung sicherzustellen. HIV und Aids sind heute in Deutschland  
1033 glücklicherweise nicht mehr die gleiche tödliche Bedrohung wie in den achtziger  
1034 Jahren. Nichtsdestotrotz handelt es sich um eine schwerwiegende chronische  
1035 Krankheit. Wir GRÜNE wollen die Prävention stärken und die Weiterverbreitung von  
1036 HIV möglichst verhindern. Dafür ist es als erstes notwendig, dass sich jede\*r  
1037 Bürger\*in einfach und unkompliziert testen lassen kann. Die Kapazitäten dafür  
1038 wollen wir weiter ausbauen. Ebenso unterstützen wir GRÜNE den Einsatz von  
1039 Präexpositionsprophylaxe (PrEP) zum Schutz vor Infektion bei zu erwartendem  
1040 Infektionsrisiko und wollen erreichen, dass sich alle Bevölkerungsschichten  
1041 diesen Schutz leisten können. Wir GRÜNE haben das Ziel, dass Mannheim eine "Fast  
1042 Track City - 90-90-90-0" wird, eine Stadt, in der 90% der Bevölkerung ihren  
1043 Status kennt, 90% der Betroffenen in Therapie ist, 90% der Therapierten die  
1044 Krankheit unter der Nachweisgrenze ist und es 0% Diskriminierung von Menschen  
1045 mit HIV oder Aids gibt.

#### 1046 Für die Menschen - Gegen Ausgrenzung

1047 Für Menschen in stofflichen und nicht-stofflichen Süchten ist es wichtig, dass  
1048 die Gesellschaft, in der sie leben, sie nicht ausgrenzt und stigmatisiert. Wir  
1049 GRÜNE wollen darum Menschen helfen und in ihren Nöten nicht alleine lassen.  
1050 Präventive Maßnahmen sind dabei wichtig, um gerade junge Menschen zu informieren  
1051 und zu stärken. Es ist aber auch unsere Aufgabe jenen zu helfen, die sich in  
1052 Abhängigkeit befinden. Wir GRÜNE fordern darum, dass die Stadt die Einrichtung  
1053 eines niederschweligen Drogenkonsumraums prüft und die Suche nach  
1054 Räumlichkeiten aufnimmt. Der Drogenkonsumraum soll dazu beitragen, dass unter  
1055 kontrollierten hygienischen Bedingungen das Risiko z.B. von Infektionen  
1056 verringert wird und gleichzeitig die Angebote der Drogenhilfe, wie zum Beispiel  
1057 psychosoziale Betreuung und weitere Beratungsangebote, in Anspruch genommen  
1058 werden können. Für uns GRÜNE ist ein Drogenkonsumraum ein wichtiges Angebot, um  
1059 die Zahl der Drogentoten zu senken und schwer suchtkranken Menschen vielfach  
1060 erprobte Hilfe anbieten zu können. Die bisherige Cannabis-Politik in Deutschland  
1061 und auch konkret in Mannheim ist gescheitert. Sie kriminalisiert einen großen  
1062 Teil unserer Gesellschaft und bindet Ressourcen der Polizei, die für mehr  
1063 Sicherheit in unserer Stadt benötigt werden. Wir GRÜNE unterstützen eine Wende  
1064 in der Cannabispolitik, die auf Prävention und kontrollierte Abgabe statt auf  
1065 Kriminalisierung und Schwarzmarkt setzt.

#### 1066 Hilfe bei kritischem Alkoholkonsum

1067 Ein gefährlicher Alkoholkonsum und seine Folgen bleiben in unserer Gesellschaft  
1068 oft lange verborgen. Das Leid der Betroffenen und ihrer Angehörigen wird meist  
1069 erst spät sichtbar, wenn der Arbeitsplatz verloren ist und im schlimmsten Fall  
1070 Familien zerstört sind. Wir GRÜNE wollen, dass entsprechende Hilfsangebote  
1071 geschaffen werden, um gefährlichen Alkoholkonsum frühzeitig bekämpfen zu können.  
1072 Im Unterschied zu anderen Drogen ist die gesellschaftliche Akzeptanz von Alkohol  
1073 sehr hoch. Die damit verbundenen Gefahren werden viel zu oft verkannt. Es ist  
1074 wichtig gerade auch mit jungen Menschen präventiv über dieses Thema ins Gespräch  
1075 zu kommen und ihnen bei Bedarf Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wir GRÜNE setzen  
1076 uns dafür ein, dass wertvolle Projekte wie HALT die Plätze aufsucht, an denen  
1077 sich vor allem jungen Menschen treffen (Neckarwiese, Rheinufer), um mit ihnen  
1078 ins Gespräch zu kommen und so präventiv riskanten Alkoholkonsum thematisieren zu

1079 können. Regelmäßiger übermäßiger Alkoholkonsum ist ein großes und teilweise  
1080 deutlich sichtbares Problem an verschiedenen Plätzen und Treffpunkten in unserer  
1081 Stadt. Immer wieder kommt es zu Konflikten im öffentlichen Raum. Wir GRÜNE  
1082 kämpfen weiter für die Einrichtung einer Anlaufstelle für Menschen mit  
1083 Alkoholproblemen. Den Betroffenen wird damit ein eigener Ort angeboten, an dem  
1084 sie willkommen sind und an dem sie Hilfsleistungen in Anspruch nehmen können.  
1085 Wir werden dann prüfen, ob die Einrichtung eines Treffs mit Hilfsangeboten  
1086 ausreicht oder ob weitere Maßnahmen notwendig sind, um diesen Menschen zu  
1087 helfen.